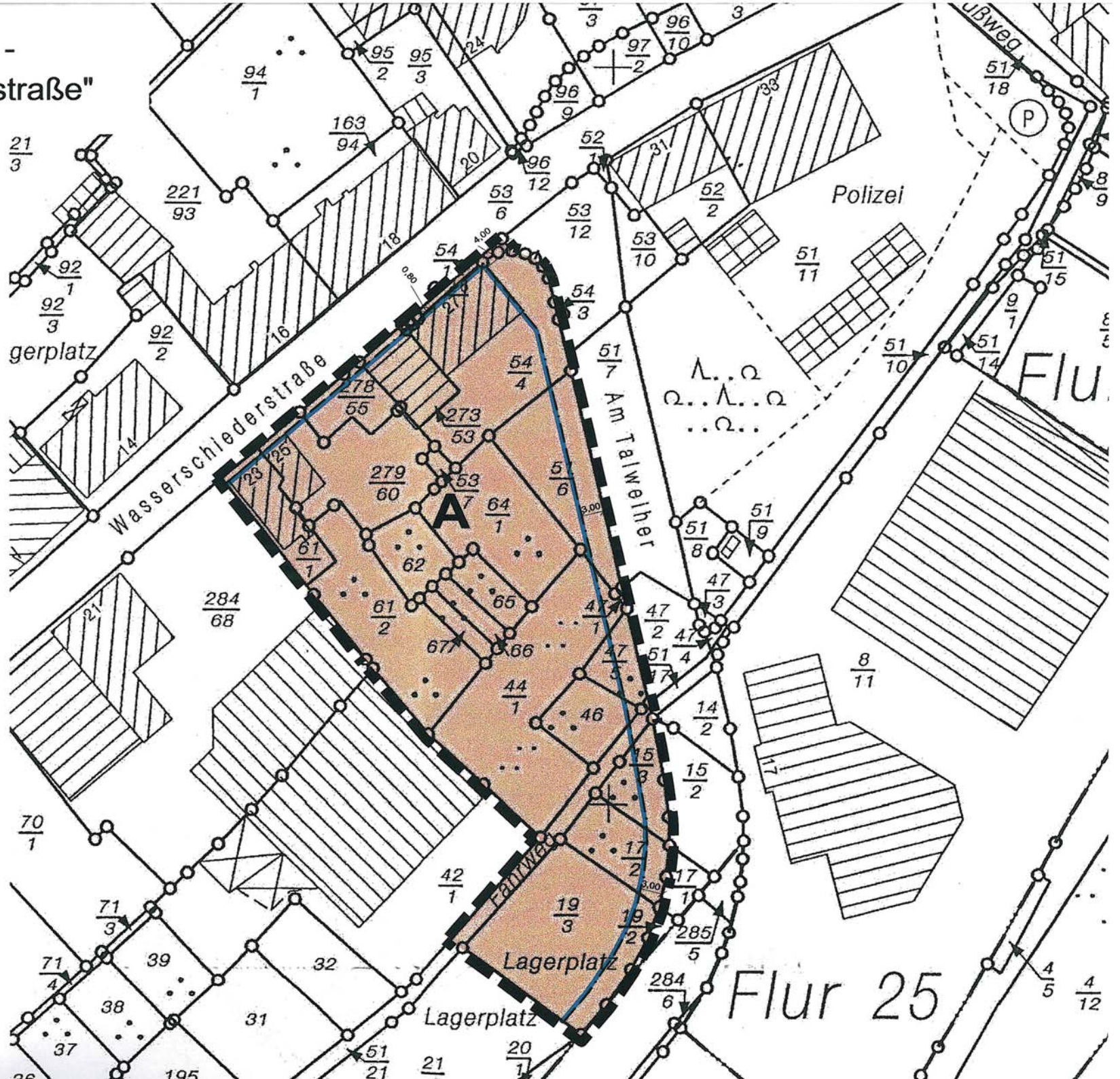


Bebauungsplan  
 "Am Talweiher II -  
 Wasserschieferstraße"  
 M 1:500





<b>A</b>	
MI	II
0,5	1,0
o	D, FD DN 10°-49°





## Teil B

### Festsetzungen gem. § 9 BauGB i.V.m. BauNVO, PlanzVO und LBauO

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
	Mischgebiet (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 6 BauNVO)
	Geschoßflächenzahl (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 20 Abs. 2 BauNVO)
0,5	Grundflächenzahl (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 19 BauNVO)
II	Zahl der Vollgeschoße (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 16 Abs. 2 Nr. 3 BauNVO)
o	offene Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 22 Abs. 2 BauNVO)
	Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB u. § 23 Abs. 3 BauNVO)
D	geneigte Dächer (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 Nr. 1 LBauO)
FD	Flachdach zulässig für Nebenanlagen (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 Nr. 1 LBauO)
DN	Dachneigung zwischen 10° und 49° (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 Nr. 1 LBauO)

## Zeichenerklärung

	vorh. Straße		vorh. Gebäude mit Hausnummer
	vorh. Grundstücksgrenze mit Flurstücksnummer		

## Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB)  
in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 zuletzt geändert durch Art. 12 G v. 23. Juli 2002 I 2850
- Baunutzungsverordnung vom 23. Januar 1990 (BG Bl.-Teil I S. 132) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. April 1993 (BG BG-Bl. S. 466)
- Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BG Bl.-Teil I. S 58)
- Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) in der Fassung vom 12. November 1998

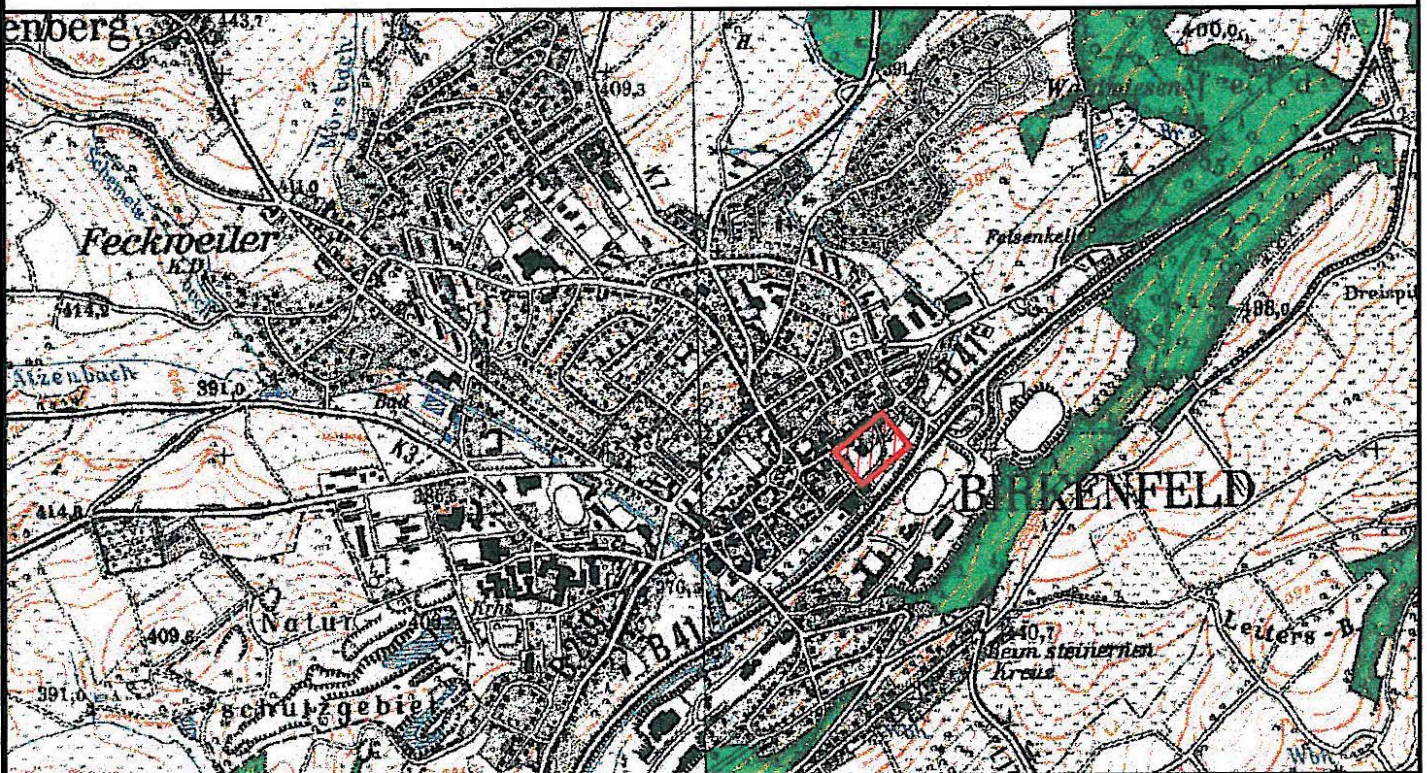


# Stadt Birkenfeld



## Satzung Bebauungsplan "Am Talweiher II - Wasserschiederstraße"

Stand: 28. August 2003



Übersichtslageplan 1:20 000



Plangebiet

Entwurfsverfasser



INGENIEURBÜRO

Ingenieurbüro Martin  
Dipl.-Ing. R. Martin (EUR ING)  
Beratender Ingenieur  
Am Stutzenwald 25  
66877 Ramstein-Miesenbach  
Tel.: 06371 - 98 16 0  
Fax.: 06371 - 98 16 16

Ramstein, den 28.08.2003

Unterschrift



# Planverfahren

Der Stadtrat Birkenfeld hat am 16.09.2003 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen (§2 Abs.1 Satz 1 BauGB).

Der Aufstellungsbeschluss wurde am 23.10.03 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind und deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird, wurden mit Schreiben vom 20.10.03 an der Planung beteiligt (§ 4 Abs. 1 BauGB).

Die vorgezogene Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte ~~am~~ durch in Form Auslegung vom 27.10.03 - 17.11.03

Der Stadtrat hat am 27.01.04 über die im Rahmen der Trägeranhörung und der Bürgerbeteiligung vorgebrachten Anregungen und Bedenken beraten und entschieden (§ 1 Abs. 6 BauGB). Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom 23.03.04 mitgeteilt.

Der Stadtrat hat am 27.01.04 die Annahme und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes beschlossen.

Der Bebauungsplanentwurf mit den bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen sowie der Begründung sowie dem landespflegerischen Begleitplan hat in der Zeit vom 01.09.04 bis 01.10.04 öffentlich ausgelegt (§ 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB). Ort und Dauer der Auslegung wurden am 23.08.2004 ortsüblich bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB).

Die Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, wurden mit Schreiben vom 25.08.04 von der Auslegung unterrichtet.

Während der Auslegung gingen keine Anregungen ein, die vom Gemeinderat am - geprüft (§1 Abs. 6 BauGB) wurden. Das Ergebnis der Prüfung wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom - mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB).

Der Stadtrat Birkenfeld hat am 09.11.2004 diesen Bebauungsplan mit den bauplanungsrechtlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen (§ 10 Abs. 1 BauGB).

Gleichzeitig beschließt der Stadtrat die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes als Satzung (§ 88 LBauO).

Ausfertigung

Birkenfeld, den 28. Dez. 2004

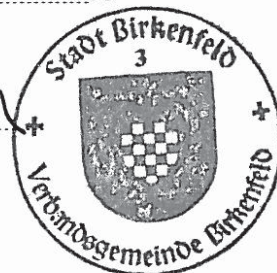
Stadtbürgermeister Nauert



Der Satzungsbeschluss wurde am 21.01.05 ortsüblich bekanntgemacht (§ 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB). Mit der Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB). In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, wo der Bebauungsplan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann (§ 10 Abs. 3 Satz 3 BauGB). Gleichzeitig ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängel der Abwägung sowie die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) sowie auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB über die Fälligkeit und Entstehung von Entschädigungsansprüchen hingewiesen worden (§ 44 Abs. 5 BauGB).

Birkenfeld, den 25. Januar 2005

Stadtbürgermeister Nauert



Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes ist damit abgeschlossen. Der textliche und zeichnerische Inhalt stimmt mit dem Willen des Stadtrates überein.

Birkenfeld, den 25. Jan. 2005

Stadtbürgermeister Nauert



~~Der Bebauungsplan wurde am \_\_\_\_\_ der Kreisverwaltung zur Genehmigung vorgelegt (§ 10 Abs. 2 BauGB).~~

~~Vormerk der Kreisverwaltung~~

~~Birkenfeld, den \_\_\_\_\_~~